



Mitteilungsblatt

Gemeinde Tiefenbach

Nr. 8 | Donnerstag, 20. Februar 2020

🕒 Öffnungszeiten

Montag: 15:30-18:30 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 13:30-16:30 Uhr

☎ 07582/2330

☎ 07582/2911

✉ info@tiefenbach-federsee.de

🌐 www.tiefenbach-federsee.de

Amtlicher Teil



Hausumzug durch Tiefenbach am 22. Februar 2020

Am Samstag, 22.02.2020 sind alle Einwohner ganz herzlich zum Fasnetsumzug durch Tiefenbach eingeladen. Der Umzug beginnt um 14.00 Uhr. Die Aufstellung ist ab 13.45 Uhr in der Buchauer Straße, Seitenstraße zu den Reihenhäusern. **Mitwirkende am Umzug (in dieser Reihenfolge) sind: der Kindergarten, Krabbelgruppe, Narrensamen der Narrenzunft Seeschrättele, die Schalmeien Feuerhexen, der Jugendtreff, die Musikkapelle, sowie die Radfreund Duiffabach.**

Die Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach wird den Verkehr während des kurzen Umzugs über den Kornweg, Amselstraße umleiten. Herzlichen Dank an die Feuerwehr. Im Anschluss an den Umzug werden die Umzugsgäste und die Umzugsteilnehmer im Gemeindesaal durch die Narrenzunft Feuerhexen (Getränke), dem Kindergarten (mit Kaffee und Kuchen) sowie der Altersabteilung der Feuerwehr (mit Saiten) bewirtet. Der Kindergarten, die Schalmeien und die Musikkapelle werden die Gäste unterhalten. **Die Veranstaltung im Gemeindesaal endet um 18.30 Uhr. Die Ventilbar ist an diesem Tag ab 17:30 Uhr geöffnet.**

Gemeindeverwaltung Tiefenbach

Öffnungszeiten am Rosenmontag und Fasnetsdienstag

Heute „Glombiga Donnerstag, 20.02.2020, am Rosenmontag, 24.02.2020 und Fasnetsdienstag, 25.02.2020 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Das **Mitteilungsblatt wird am Mittwoch, 26.02.2020** erstellt. Beiträge hierzu können bis Dienstag, 25.02.2020, 18:00 Uhr gesendet werden. In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter der Rufnummer: 0173-65723910 oder 0157-55847021. Um Beachtung wird gebeten.

Gemeinde Tiefenbach

Abfallgebührenbescheide 2019

Die Gemeinde darf im Auftrag des Landratsamts die Abfallgebührenbescheide zustellen. Wer noch keinen Bescheid erhalten hat, kann sich in der nächsten Woche im Rathaus oder beim Landratsamt Biberach melden. Tel. 23 30.

Die Wasserzinsbescheide der Gemeinde Tiefenbach werden voraussichtlich Anfang März 2020 zugestellt.

Einkommenssteuervordrucke 2019

Die Vordrucke für die Einkommensteuer 2019 für Arbeitnehmer und für Rentner/Pensionäre sind ab sofort auf dem Rathaus Tiefenbach erhältlich.

Wochenenddienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.: 07351/19292 / **Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel.: 0180/1929343

Zahnärztlicher Notfalldienst: Landkreis Biberach: Tel. 01805/911-610

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tiefenbach, Buchauer Straße 21, 88422 Tiefenbach am Federsee

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helmut Müller

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine

Redaktion: Gemeindeverwaltung Tiefenbach; Redaktionsschluss: Dienstag 14 Uhr

Apothekennotdienst:

Samstag, 22.02.2020 **Kanzach-Apotheke Dürmentingen**, Riedlinger Str. 5, Dürmentingen, Tel. 07371 - 129333

Sonntag, 23.02.2020 **Markt-Apotheke Biberach**, Marktplatz 10, Biberach, Tel. 07351 - 1 59 00

Kirchliche Mitteilungen

Sonntag, 23. Februar 10.15 Uhr Eucharistiefeier in Seekirch.

Dienstag, 25. Februar Rosenkranz und Abendmesse in Alleshäusen entfällt.

Mittwoch, 26. Februar **Aschermittwoch**

08.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion-spendung und Aschenbestreuung in Seekirch.

Das Ministranten-Zeltlager findet wieder statt

Die Oberministranten haben sich zusammen mit dem Jugendausschuss der SE dafür ausgesprochen, dass das Zeltlager für unsere Ministranten wieder stattfindet. Vom Donnerstagabend, 30. Juli bis Sonntag, 02. August 2020 vormittags sind alle unsere Ministranten eingeladen zum Zeltlager beim Buchseehof zwischen Altshausen und Blitzenreute. Bitte für die Urlaubsplanung vormerken. Konkrete Einzelheiten bzw. Anmeldemodalitäten folgen zu gegebener Zeit.

Nichtamtlicher Teil

Partnerschaftsverein Seekirch-Töttös e V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 28.02.2019 um 19:00 Uhr im Forum Seekirch

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Jahresrückblick der Schriftführerin
4. Annahme von Spenden
5. Kassenbericht
6. Entlastung Vorstandschaft
7. Aufnahme neuer Mitglieder
8. Neuwahlen: Zur Wahl stehen Vorsitzender*in, Schriftführer*in, Beisitzer*in, evtl. zusätzlich Beisitzer*in; (Jugendbeisitzer*in) Wahl des Rechnungsprüfer*in
9. Anträge und Wünsche (Anträge zur Tagesordnung sind spät. eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei einem Mitglied der Vorstandschaft einzureichen)
10. Sonstiges

Jürgen Reisch, Vorstand

Tourist- Information Bad Buchau

Veranstaltungen in Bad Buchau

Die Drei vom Dohlegässle kommen am 05. März 2020, um 19.30 Uhr nach Bad Buchau ins Kurzentrum mit Ihrem neuen Programm: **Glück isch Glücksach**. Wie immer schwätzen sie mit Humor und Tiefsinn über's Leben, inkomödiantisch, keck, knitz, direkt und gradraus und jede Menge Dreiklang! Nicht für alles Geld der Welt kommt das Glück ins Haus. Das Leben ruft. Für's Glück gibt's kein Wecker. Gell, jetzt klingelt's! **Runter vom Sofa! Hinein in d'Welt!** Die Damen vom Dohlegässle, Hildegard, Josefe und Emma, fordern uff dr Stell eindeutig mehr Glitzer im Leben. Also! Auf Los geht's los! Die Zeit für Neuanfänge ist immer **JETZT**. Das Alltagsgrau wird grad wega dem, mit Glücksstrahlen gefärbt Mit übervollem Herz wird gescherzt, gelacht, gejodelt, gesungen, getanzt, gesäuselt, gelobt, geguckt, geschäkert und mit allen Möglichkeiten »glücklich zu sein« geliebäugelt. Karten sind erhältlich bei der Tourist- Information Bad Buchau, Tel. 07582/93360, info@bad-buchau.de, oder über www.reservix.de.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Einführungsveranstaltung für neu bestellte rechtliche Betreuerinnen und Betreuer

Für rechtliche Betreuer gibt es am Dienstag, 03. März, um 19 Uhr eine Einführungsveranstaltung beim Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach, drittes Obergeschoss. Es werden folgende Themen besprochen: Einführung in das Amt des Betreuers, Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen, Aufgaben des Betreuers, Inhaltsbeschreibungen der Aufgabenkreise, Zuständigkeit der Betreuungsgerichte. Am Ende ist Zeit für Fragen und Antworten. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de.

Orkantief „Sabine“

Eine erste Schadensbilanz für den Wald

Orkantief Sabine hat den Kommunal- u. Privatwäldern des Landkreises Biberach eine Schadensmenge von ca. rund 30.000 Festmeter Holz beschert. Damit hat der Sturm hier in etwa so viel Schaden angerichtet wie in den angrenzenden Landkreisen, so die erste Einschätzung der Forstleute des Kreisforstamtes in Biberach. Der angefallene Schaden ist damit

deutlich weniger als bei Wiebke 1990 und Lothar 1999. Bei Orkan Wiebke fielen im Februar 1990 im Landkreis etwa 400.000 Festmeter an und bei Sturm Lothar im Dezember 1999 etwa 180.000 Festmeter. Überall in den Wäldern des gesamten Landkreises wurden einzelne Bäume entwurzelt oder abgebrochen. Es finden sich aber auch große Windwürfe, die Kahlschlägen gleich einen flächig verwüsteten Wald hinterlassen haben. Derzeit sind viele Stellen des Waldes noch nicht erreichbar. Der genaue Schadensumfang wird erst in den kommenden Tagen festgestellt werden können.

Wälder nicht betreten: Nach wie vor warnt das Forstamt davor, die Wälder derzeit zu betreten. Es besteht teilweise Lebensgefahr. Schrägstehende, teils entwurzelte Bäume können jederzeit umfallen, abgebrochene Äste herunterbrechen.

Hinweis: Sturmholz vor April aufarbeiten: Es zeichnet sich aber bereits jetzt ab: Die verstreut liegenden Einzel- und Nesterwürfe, insbesondere in Fichtenbeständen, erhöhen erneut das Waldschutzrisiko. Das Sturmholz ist ein „gefundenes Fressen“ und ideale Brutstätte für den Borkenkäfer. Die Borkenkäfersaison beginnt mit zunehmenden Temperaturen im Frühjahr. Ab April fliegen die Käfer aus den Bäumen aus, wo sie unter der Rinde überwintert haben. Sie befallen dann zur Brutablage bevorzugt geschädigte Bäume oder im Wald liegendegebliebenes Sturmholz. Deshalb rät das Kreisforstamt dringend, bevor die Käfer ausfliegen, also bis Anfang April, sämtliches im Wald liegende Holz aufzuarbeiten und aus dem Wald zu bringen oder als Brutstätte untauglich zu machen. Dazu gehören auch die Bäume in denen die Käferpopulation aus dem Vorjahr überwintert. Diese Bäume sind leicht daran zu erkennen, dass sie jetzt eine zunehmend braun und dürr werdende Krone bekommen und teilweise bereits die Rinde abfällt.

Achtsamkeit bei der Aufbereitung: Gleichzeitig mahnt das Forstamt aber auch, an die Aufarbeitung des Sturmholzes besonnen heranzugehen. Es ist äußerste Vorsicht geboten, da vom Sturm geworfene Bäume, vor allem wenn sie in wirren Haufen übereinanderliegen unter enormen Spannungen stehen können. Hier passieren immer wieder schwere Unfälle, wenn unsachgemäß gearbeitet wird. Außerdem besteht auch nach Sturm noch eine erhöhte Gefahr, dass sich Äste, die vom Sturm gelockert wurden, aus den Baumkronen lösen. Das Forstamt bietet Rat und Hilfe bei der Aufarbeitung und Vermarktung des Holzes an. Es wird gebeten, möglichst rasch vorab mit den jeweils in den Revieren zuständigen Forstleuten des Kreisforstamtes Kontakt aufzunehmen.

Das Kreisforstamt informiert:

Borkenkäfer – Sturmholz nach Orkan „Sabine“ rasch aufarbeiten und aus dem Wald schaffen

Das Kreisforstamt empfiehlt dringend, das beim Orkan „Sabine“ angefallene Holz spätestens bis Ende März aufzuarbeiten und gegen einen Befall durch den Borkenkäfer unschädlich zu machen. Dazu muss das jetzt angefallene Sturmholz aufgearbeitet, abtransportiert oder gespritzt werden, damit den im Frühjahr ausfliegenden Käfern keine Brutstätte geboten wird. Der Borkenkäfer konnte sich 2019 optimal entwickeln und überwintert zurzeit in den zuletzt befallenen Bäumen und im Boden unter der Streu. Bei einer Tageslänge von 14 Stunden und mehr und einer Temperatur ab 16,5 °Celsius schwärmt der Borkenkäfer aus. Dies ist in der Regel im April der Fall. Alle befallenen Bäume, in denen möglicherweise Käfer überwintert haben, müssen daher bis Ende März gefällt, aus dem Wald gebracht oder mit Insektizid behandelt werden. Das Team des Kreisforstamtes steht Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern zur Beratung über Aufarbeitungsmethoden und zu Fragen der Vermarktung des Holzes zur Verfügung. Es können auch Unternehmer für die Aufarbeitung vermittelt werden. Waldbesitzer werden gebeten, sich frühzeitig an die für sie zuständigen Revierleiter zu wenden.

Kreisforstamt - Reviere			
Revier 1 Langenenslingen	Hainzl	Johannes	0172 7359975
Revier 2 Riedlingen	Jochum	Bernadette	0172 7194235
Revier 3 Ertingen-Bussen	Schlegel	Armin	0175 1804369
Revier 4 Federsee	Schmid	René	0175 1804366
Revier 5 Risstal West	Glanz	Philipp	0173 1953907
Revier 6 Laupheim	Schick	Norbert	0172 7621938
Revier 7 Risstal Ost	Schmid	Alexander	0172 7621941
Revier 8 Ochsenhausen	Lukat	Claus	0173 3062582
Revier 9 Iller-Rottal	Rees	Kevin	0173 3062932

Kennzeichen eines Käferbefalls

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer erkennen einen möglichen Befall des Holzes an folgenden Kennzeichen:

- braunes Bohrmehl auf der Rinde, unter Rindenschuppen, auf Spinnweben, am Stammfuß und auf der Bodenvegetation (bei Temperaturen über 13 Grad Celsius)
- Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm, vor allem am Kronenansatz
- helle Flecken, sogenannte ‚Spiegel‘, auf der Rinde durch die Tätigkeit der Spechte, wodurch größere Rindenstücke abfallen und das helle Splintholz sichtbar wird
- charakteristische Bohrlöcher und Fraßgänge unter der Rinde
- Rötung beziehungsweise Dürre der Baumkrone
- Abfall grüner oder roter Nadeln

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Bio-Musterregion u. Bioland Kreisgruppe laden zur Veranstaltung „Mehr Bio-Essen im Landkreis“

Die Bio-Musterregion Biberach und die Bioland Kreisgruppe laden für Dienstag, 18. Februar, um 19.30 Uhr ins Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, Biberach, (Raum 1.4) ein. Sonja Grundnig vom Bioland Bundesverband gibt einen spannenden Einblick in das Thema „Bio in der Außer-Haus-Verpflegung – wie kann das gelingen?“. Aktuell wird in diesem Bereich im Landkreis Biberach ein großes, noch weitgehend unerschlossenes Marktpotenzial gesehen, zum Beispiel bei der Schul- und Kindergartenverpflegung, in Betriebskantinen oder in Kliniken. Dieser Abend ist nicht nur spannend für Landwirte und Küchenbetreiber. Auch Verantwortliche und Interessenten aus Schulen und Betrieben sowie die interessierte Bevölkerung sind herzlich eingeladen. Für Fragen und Anregungen steht Carola Brumm, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion, zur Verfügung.

Das Kreissozialamt informiert:

Wohngeldreform in Kraft

In den vergangenen Jahren sind die Wohnkosten und Verbraucherpreise insbesondere in den Ballungsräumen von Baden-Württemberg deutlich gestiegen. Die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes hat dadurch mit der Zeit abgenommen. Durch die nun im Deutschen Bundestag und im Bundesrat beschlossene Erhöhung des Wohngeldes wird das Wohngeld wieder gestärkt und der Anstieg der Wohnkosten und Verbraucherpreise seit der letzten Reform, die am 1. Januar 2016 in Kraft getreten ist, ausgeglichen. Ein durchschnittlicher Zwei-Personen-Haushalt, der bisher schon Wohngeld bekommen hat, wird künftig statt 145 Euro rund 190 Euro monatlich erhalten. Dies entspricht einer Steigerung von rund 30 Prozent. Gleichzeitig wird die Reichweite des Wohngeldes erhöht und der Kreis der Berechtigten erweitert. Vor allem Familien und Rentner mit geringem Einkommen werden hiervon profitieren. Nach einer Schätzung könnten etwa 20.000 zusätzliche Haushalte im Land einen Erstantrag auf Wohngeld stellen. Neben der Anpassung der Wohngeldhöhe werden auch die Miethöchstbeträge angehoben und eine neue Mietenstufe VII für Haushalte in Kommunen mit besonders hohem Mietenniveau eingeführt. Schließlich unterliegt das Wohngeld künftig einer Dynamisierung. Hierdurch wird es automatisch, also ohne Erfordernis einer gesetzlichen Änderung, alle zwei Jahre an die eingetretene Entwicklung der Mietpreise und der allgemeinen Lebenshaltungskosten angepasst. Die Fortschreibung stellt sicher, dass die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes als sozialpolitisches Instrument der Wohnungspolitik erhalten bleibt.

Das Wohngeld wird als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer geleistet. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach Haushaltsgröße, Einkommen und Miete bzw. Belastung. Zuständig für die Prüfung, ob ein Wohngeldanspruch besteht, sind, je nach Wohnort, die Großen Kreisstädte oder das Landratsamt. Informationen gibt es bei unter der Telefonnummer 07351 52-6125 oder per E-Mail an emilia.bosch@biberach.de.

Das Polizeipräsidium Ulm informiert:

Berufswunsch Polizist! – Info-Praktikum bei der Polizei

Das Polizeipräsidium Ulm bietet in diesem Frühjahr mehrmals die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Polizei zu werfen. Interessierte Schülerinnen und Schüler von Realschulen und Gymnasien können so mehr über den Polizeiberuf zu erfahren. Während den zweitägigen Hospitationen erhalten sie Infos aus erster Hand zu den Aufgaben des Streifendienstes, der Kriminalpolizei oder auch der Polizeihundeführerstaffel. Natürlich bekommen die Teilnehmer auch einen Einblick in die Ausbildung und das Studium bei der Landespolizei sowie zu den Voraussetzungen, um eine solche Ausbildung überhaupt starten zu können. Da die Praktikumsplätze erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind, sollten sich interessierte Schülerinnen und Schüler möglichst bald anmelden. Die Infos und Daten sowie ein Online-Bewerbungsformular finden sich im Internet. Einfach unter www.polizei-bw.de das Polizeipräsidium Ulm auswählen. Dort sind alle wichtigen Daten. Die Praktika beginnen im März und gehen bis in den Mai. Praktikumsorte sind Ulm, Biberach, Göppingen und Heidenheim. Infos geben auch die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Ulm unter Telefon-Nr. 0731/188-5555. Ihre Polizei.

Landesprogramm STÄRKE

Elternkurs „Veränderungen im Leben mit Kindern – Keine Angst vor der Pubertät“ in Laupheim

Im März 2020 startet in Laupheim ein kostenloses Angebot für Familien im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE. An drei Abenden wird das Thema „Veränderungen im Leben mit Kindern – Keine Angst vor der Pubertät“ behandelt. Eltern erfahren, wie sie ihre Kinder positiv unterstützen können, damit sie ein eigenverantwortliches und selbstständiges Leben führen können. Dabei geht es um Themen wie Loslassen, Sicherheit, Stabilität, Vertrauen und Zutrauen. Gerne werden auch konkrete Fragen der Teilnehmer aufgegriffen. Dabei werden auch in Übungen und im Gesprächskreis Lösungen für Probleme innerhalb der Entwicklung gesucht. Der vom Kreisjugendamt angebotene Kurs findet in kleinen Gruppen mit drei bis maximal acht Teilnehmern oder Paaren in Laupheim statt. Das Angebot wird vom Landesprogramm STÄRKE gefördert und ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Kurstermine für das Angebot in Laupheim, Kapellenstraße 73, sind jeweils mittwochs

Vereinsmitteilungen



Musikkapelle Tiefenbach **80er Ständchen von Josef Strohm**

Der Jubilar feierte am 12.02.2020 seinen runden Geburtstag. In der Einladung stand aber nichts von 80 sondern er sei reich an Tagen, nämlich die stattliche Zahl von 29.220. Deshalb waren in der Geburtstagsrede vom Vorsitzenden Stefan Hecht die Daten auch nicht in Jahren sondern ebenso in Tagen angegeben, wobei dieser in seiner Ansage mit sehr hohen Zahlen um sich geworfen hat. Aber im Grunde genommen stieg der Sepp mit 15 Jahren in die damals 1 Jahr alte Musikkapelle Tiefenbach ein und spielte 64 Jahre lang das Tenorhorn. Davon habe er mit seinem Wissen zusätzlich 12 Jahre lang die Vorstandschaft unterstützt. Ebenso waren seine Fehlproben jahrzehntelang rekordverdächtig, nämlich fast jedes Jahr Null. Durch seine Pünktlichkeit und seine gesellige Art war er für seine Kameraden ein ausgesprochenes Vorbild. Stand des Öfteren Arbeit im Verein an, war er immer als erster tatkräftig mit dabei. Im Jahre 2005 wurde Josef für seinen Einsatz zum Ehrenmitglied der Musikkapelle Tiefenbach ernannt. Für die außergewöhnliche Leistung „60 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein“ erhielt Sepp vom Blasmusikkreisverband die Ehrennadel in Gold mit Diamant und Ehrenbrief überreicht. Im letzten Jahr musste der Vollblutmusiker jedoch einen schweren Schritt gehen: aus gesundheitlichen Gründen war es ihm nicht mehr möglich aktiv am Vereinsleben teilzunehmen, er wurde deshalb im April 2019 von der Musikkapelle offiziell in den musikalischen Ruhestand verabschiedet. Seither hält er, wenn immer es ihm möglich ist, als Fan der Musikkapelle Tiefenbach die Treue und ist an den Auftritten als Zuhörer mit dabei. Daher ist es auch nicht verwunderlich dass die Musikkapelle Tiefenbach, neben Familie, Verwandtschaft und Freunden zum Geburtstagsfest geladen wurde. Fast alle Musiker waren gekommen um ihm mit einem musikalischen Ständchen zu gratulieren. Im Lauf des Abends wurden noch etliche Gedichte und Sketche erzählt, wobei von 4 Musikkameraden ein, dem Jubilar bekannter Kanon, vorgetragen wurde, bei dem Sepp selber noch vor etlichen Jahren immer mitgewirkt hatte.



Handarbeitstreffen in Tiefenbach

Herzliche Einladung zum Handarbeitstreffen im Rathaus Tiefenbach Wir treffen uns wieder am **Freitag, 21.02.2020 um 17.00 Uhr** um gemeinsam unseren Hobbies zu frönen. Jeder ist willkommen. Bitte Handarbeitszeug mitbringen. Übrigens, Kinder dürfen mitgebracht werden. Falls die Kinder sich mit Wolle beschäftigen wollen, bitte kurz melden, damit das nötige Material vorhanden ist. Wir sind vom Alter her eine bunt-gemischte Truppe. Von 9 Jahren bis über 60 ist alles dabei. Also kommen auch Sie mal vorbei. Die Veranstaltung endet um 18.30 Uhr. Alle Termine finden Sie auch im Veranstaltungskalender der Gemeinde. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gabriela Martini (015207010630)

Es naht das Ende-

Einladung zum Narrenbaumfällen der Narrenzunft Feuerhexen Bad Buchau e.V.

Am Dienstag, den **25.02.2020** findet das Narrenbaumfällen der Narrenzunft Feuerhexen Bad Buchau e.V. in Tiefenbach statt. Beginn ist um **18:30 Uhr auf dem Dorfplatz vor der Ventilbar!**

Mit einer kleinen Aufführung wird dem närrischen Treiben der Feuerhexen dort ein Ende gesetzt und „Recht und Ordnung“ ziehen wieder in Tiefenbach ein. Musikalisch wird dieses Schauspiel wieder durch die Schalmeien Feuerhexen begleitet.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Es werden wieder Rote und Hexenburger verkauft, sowie Kinderpunsch und Glühwein auf Spendenbasis angeboten. Über zahlreiche Besucher würde sich die Narrenzunft Feuerhexen e.V. sehr freuen!
Darauf ein dreifaches „Feuer- Hexen“.



Eintracht Seekirch e.V.

www.eintracht_seekirch.de

Kaffeekränzchen:

Am **Freitag, den 21.02.2020** findet **ab 15:00 Uhr** im Sportheim Seekirch das alljährliche Kaffeekränzchen statt. Erleben Sie ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und leckeren Kuchen. Zum Vesper wird dann noch Wurstsalat angeboten. Auf Ihr Kommen freut sich der Sportverein Eintracht Seekirch.

Zum 29. Februar 2020 schließe ich die
KUR-APOTHEKE ST. FLORIAN IN BAD BUCHAU
 und bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Gerne beraten und beliefern wir Sie weiterhin in der
ST. UTA-APOTHEKE UTTENWEILER

Unsere Öffnungszeiten: Mo – Di – Do – Fr von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Mittwoch von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Samstag geschlossen

Tel. 07374/1303

Fax: 07374/1420

info@st-uta-apotheke.de

Apothekerin e. K. Stefanie Künstle mit Team

Manege frei!

Fasnetsball der KLJB Seekirch

Motto: Im Zirkus

22. Februar 2020
 Federseehalle Alleshausen
 Einlass: 19:00 Uhr
 Beginn: 20:00 Uhr

Einlass ab 16 Jahren,
 Unter 16 nur mit Begleitung der Eltern

@readingsthand.com

Wir laden Sie ein!
 Das Sonnen-Team freut sich
 auf Ihren Besuch!

SONNE

**Am 20.02.2020 findet ab 13.33 Uhr
 unser beliebtes Kaffeekränzchen statt
 mit leckeren Torten und Kuchen**

Gasthaus Sonne • Inhaber Patrick Eichbaum
 88422 Oggelshausen • Buchauer Straße 8
 Telefon 07582 8698 • Sonne-am-Federsee@web.de
www.Sonne-am-Federsee.de

Gasthaus • Biergarten

SA 29.02.20
TIEFENBACH
 21.00Uhr

FUNKENBALL

ENTRITT FREI

VENTIL-BAR
 Speedball Tiefenbach

AUSWEISKONTROLLE

**Schnelles Internet für Tiefenbach,
 Oggelshausen und Seekirch**

Jetzt **waipu.tv** verfügbar!

Treffen Sie unseren Vertriebspartner zu einer Beratung vor Ort!
 Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Wann? Dienstag, 3. März 2020, Rathaus Oggelshausen, Sitzungssaal
 Dienstag, 10. März 2020, Forum Seekirch (gegenüber Rathaus)
 jeweils von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Beratung die letzte Rechnung Ihres aktuellen Anbieters mit.

TK Bulander
 TK Bulander, 88348 Bad Saulgau/Großtissen
 Telefon 07581 537201 · Telefax 07581 5981
 E-Mail info@tk-bulander.de

NetCom BW
 Ein Unternehmen der EnBW